Wesentliche Inhalte in Leicht Lesen Der Begutachtungs-Entwurf zur Dienst-Rechts-Novelle 2024.

Erstellt von der Abteilung Verfassungsdienst

Vorwort

Dieser Text ist in Leichter Sprache geschrieben.

Wir prüfen den Text mit einem Computer-Programm der Firma Capito.

Der Text erklärt wichtige Inhalte.

Der Text ist eine Beilage zu einem Begutachtungs-Entwurf.

Der Begutachtungs-Entwurf hat die Geschäfts-Zahl VD-1399/297-2024.

Was ist ein Begutachtungs-Entwurf?

Ein Entwurf ist eine Roh-Fassung.

Konkret: der Text ist noch nicht fertig.

Das Wort Begutachtung bedeutet:

Man kann eine Meinung zum Entwurf abgeben, bevor das Gesetz beschlossen wird.

Diese Meinung kann den Entwurf noch ändern.

Nach der Begutachtung wird der Entwurf zu einem Gesetzes-Vorschlag.

Die Landes-Regierung bringt den Gesetzes-Vorschlag in den Tiroler Landtag ein.

Der Tiroler Landtag kann das Gesetz ändern und beschließen.

Ein wichtiger Hinweis!

Dieser Text soll helfen, den Entwurf zu einem Gesetz besser zu verstehen.

Wir kürzen den Entwurf und erklären nur wichtige Inhalte.

Dienst-Rechts-Novelle 2024

In Tirol gibt es ein Landes-Beamten-Gesetz.

In Tirol gibt es ein Landes-Bediensteten-Gesetz.

In Tirol gibt es ein Gemeinde-Beamten-Gesetz.

In Tirol gibt es ein Gemeinde-Vertrags-Bediensteten-Gesetz.

In Tirol gibt es ein Innsbrucker Gemeinde-Beamten-Gesetz.

In Tirol gibt es ein Innsbrucker Vertrags-Bediensteten-Gesetz.

In Tirol gibt es ein Musik-Lehr-Personen-Dienst-Rechts-Gesetz.

In Tirol gibt es ein Landes-Gleichbehandlungs-Gesetz.

In Tirol gibt es ein Tiroler Mutter-Schutz-Gesetz.

In Tirol gibt es ein Tiroler Eltern-Karenz-Urlaubs-Gesetz.

In Tirol gibt es ein Beamten- und Lehrer-Kranken- und Unfall-Versicherungs-Gesetz.

In Tirol gibt es ein Gemeinde-Beamten-Kranken- und Unfall-Fürsorge-Gesetz.

In Tirol gibt es ein Tiroler Kinder-Bildungs- und Kinder-Betreuungs-Gesetz.

Das neue Landes-Gesetz ändert alle 13 Gesetze.

Es ist ein Sammel-Gesetz,

weil mit einem neuen Gesetz mehrere Gesetze geändert werden.

Der Entwurf zur Änderung heißt in schwerer Sprache:

Gesetz, mit das Landes-Beamten-Gesetz 1998, das Landes-Bediensteten-Gesetz,

das Gemeinde-Beamten-Gesetz 2022, das Gemeinde-Vertrags-Bediensteten-Gesetz 2012,

das Innsbrucker Gemeinde-Beamten-Gesetz 1970, das Innsbrucker Vertrags-Bediensteten-Gesetz,

das Musik-Lehr-Personen-Dienst-Rechts-Gesetz, das Landes-Gleich-Behandlungs-Gesetz 2005,

das Tiroler Mutter-Schutz-Gesetz 2005, das Tiroler Eltern-Karenz-Urlaubs-Gesetz 2005,

das Beamten- und Lehrer-Kranken- und Unfall-Fürsorge-Gesetz 1998,

das Gemeinde-Beamten-Kranken- und Unfall-Fürsorge-Gesetz 1998

und das Tiroler Kinder-Bildungs- und Kinder-Betreuungs-Gesetz geändert werden

(Dienstrechts-Novelle 2024).

Was ist ein Landes-Gesetz?

Das Landes-Beamten-Gesetz gilt nur in Tirol.

Das Gesetz ist ein Landes-Gesetz.

Der Tiroler Landtag beschließt Landes-Gesetze.

Landes-Gesetze werden vom Land Tirol gemacht.

Landes-Gesetze sind in schwerer Sprache geschrieben.

Ein Gesetz ist eine staatliche Regel.

Ein Gesetz sagt, wie etwas sein soll.

Ein Gesetz sagt, wie etwas sein muss.

Alle Menschen in Tirol müssen die Gesetze einhalten.

Landesgesetze haben ein Datum und eine Nummer.

Was steht im Entwurf?

Im Entwurf steht:

Das Land Tirol ändert mit der Dienst-Rechts-Novelle 2024 13 Gesetze.

2 wichtige Änderungen sind:

- auch Beamte können ein Dienst-Zeugnis beantragen,
- wenn ein Kind einen Rehabilitations-Aufenthalt braucht, kann ein Eltern-Teil eine Dienst-Freistellung beantragen.

Dienst-Zeugnis auch für Beamte

Mit dem neuen Gesetz sollen Beamte ein Dienst-Zeugnis beantragen können.

Was ist ein Dienst-Zeugnis?

In einem Dienst-Zeugnis werden Dauer und Art der Arbeit beschrieben.

Ein Dienst-Zeugnis kann auch Arbeits-Zeugnis heißen.

Wird ein Arbeits-Verhältnis beendet, kann der Arbeit-Geber dem Arbeit-Nehmer ein Dienst-Zeugnis schreiben.

Der Arbeit-Nehmer hat einen Anspruch darauf.

Das Dienst-Zeugnis muss positiv geschrieben werden.

Das heißt: für den Arbeit-Nehmer darf kein Nachteil entstehen.

Das Dienst-Zeugnis enthält:

- wann hat der Arbeit-Nehmer die Arbeit begonnen?
- wann wurde das Arbeits-Verhältnis beendet?
- welche Arbeiten hat der Arbeit-Nehmer gemacht?

Die Tätigkeiten sollen möglichst genau beschrieben werden.

Dienst-Freistellung zur Begleitung eines Kindes bei Rehabilitations-Aufenthalt

Während einer Dienst-Freistellung muss der Arbeit-Nehmer nicht arbeiten.

Der Arbeit-Geber verzichtet auf die Arbeits-Leistung.

Der Arbeit-Nehmer bekommt weiter Geld bezahlt.

Kinder brauchen manchmal einen Rehabilitations-Aufenthalt.

Das kann nach einem Unfall oder nach einer schweren Krankheit sein.

Rehabilitation ist ein lateinisches Wort und heißt Wieder-Herstellung.

Das Ziel ist mit der Krankheit gut leben zu lernen.

Rehabilitations-Maßnahmen sind zum Beispiel:

- Bewegungs-Übungen,
- Ernährungs-Beratung,
- Verhaltens-Training.

Wenn ein Kind einen Rehabilitations-Aufenthalt braucht, muss ein Eltern-Teil das Kind begleiten.

Dafür braucht der Eltern-Teil eine Dienst-Freistellung.

Was ist besonders wichtig?

Das Land Tirol ändert mit der Dienst-Rechts-Novelle 2024 13 Gesetze.